<Fachbereich/Institut/Lehrstuhl>

<Titel Vorname Name>

<Funktion>

<Kontakt: Vorname Name>

<Einrichtung/Institut/Lehrstuhl etc.>

<Einrichtung/Institut/Lehrstuhl etc.>

<Telefon +49 7071 29-00000>

<Telefax +49 7071 29-00000>

<E-Mail-Adresse>

<Internet-Adresse>

<Az/Gz 000/000/000>

# Eberhard Karls Universität Tübingen

# Herrn Rektor

# Professor Dr. Bernd Engler

# Wilhelmstraße 5

# 72074 Tübingen

# Kopie vorab per Mail:

# gremien@zv.uni-tuebingen.de

Tübingen, xx.xx.2020

# Berufung auf die W x-Professur für xxxxx an der Fakultät für xxxxx

Bericht über das Berufungsverfahren

Zur (Wieder-)Besetzung der W x-Professur für xxxxxgebe ich über das Berufungsverfahren folgende Stellungnahme ab:

1. Die Ausführungen im Bericht der xxxxxx Fakultät wurden überprüft und werden bestätigt. Das Verfahren entsprach den gesetzlichen Regelungen für Berufungsverfahren nach § 48 Landeshochschulgesetz, den Bestimmungen des § 19 Grundordnung, sowie den Bestimmungen der Fakultätssatzung[[1]](#footnote-1). [falls zutreffend, sonst: Es gingen keine Bewerbungen von schwerbehinderten Personen ein]: Die Behandlung der Bewerbung schwerbehinderter Personen entsprach den gesetzlichen Regelungen.
2. In Übereinstimmung mit dem Beschluss der Berufungskommission und dem Beschluss des Fakultätsrats befürworte ich folgende Berufungsliste:

1.
2.
3.

1. Die Gutachten bestätigen die vorgeschlagene Reihenfolge, bzw. die abweichende Reihenfolge der Gutachten wird wie folgt bewertet:
2. Die Regelungen der Universität Tübingen zur Gewährleistung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in Studium, Forschung und Lehre sind beachtet worden. Die Gleichstellungsbeauftragte ist während des ganzen Berufungsverfahrens beteiligt gewesen. Sie hat ihre Zustimmung zum gesamten Berufungsverfahren und zur beschlossenen Liste ausdrücklich erklärt.
3. Zum eingereichten Sondervotum von xxxxx nehme ich wie folgt Stellung: [falls zutreffend; sonst: Es wurde kein Sondervotum eingereicht.]
4. Dem Senat wird vorgeschlagen, zu dem von der Berufungskommission erarbeiteten Vorschlag unter Beachtung des Beschlusses des Fakultätsrats eine befürwortende Empfehlung abzugeben.

(Unterschrift)

1. Letzteres nur maßgebend für die Philosophische, die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche und die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät [↑](#footnote-ref-1)